

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 23. Februar 1935, nachm. 6 Uhr

## Werke von Joh. Seb. Bach (1685—1750)

Präludium in e-moll für Orgel (Peters, Band II)

„Singet dem Herrn ein neues Lied“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig)

Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion seien fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

(Psalm 149, 1—3)

### II. Chor (Choral):

Wie sich ein Vat'r erbarmet  
Ueb'r seine jungen Kindelein,  
So tut der Herr uns allen,  
So wir ihn kindlich fürchten rein.  
Er kennt das arm Gemächte,  
Gott weiß, wir sind nur Staub,  
Gleich wie das Gras vom Rechen,  
Ein' Blum' und fallend Laub!  
Der Wind nur drüber wehet,  
So ist es nicht mehr da!  
Also der Mensch vergehet,  
Sein End' das ist ihm nah.

(Johann Gramann, † 1541)

### I. Chor:

Gott nimm dich ferner unser an,  
Denn ohne dich ist nichts getan  
Mit allen unsern Sachen.  
Drum sei du unser Schirm und  
Licht,  
Dann trägt uns unsre Hoffnung  
nicht,  
Denn du wirst ferner wachen.  
Wohl dem, der sich im Glauben  
fest  
Auf dich und deine Huld verläßt.

### Doppelchor:

Lobet den Herrn in seinen Taten,  
Lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!  
(Psalm 150, 2)

### Fuge:

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn,  
Halleluja!  
(Psalm 150, 5)

## Vorlesung

### Gemeinsamer Gesang (Eigene Melodie):

Die Gemeinde bleibt während des Gesanges stehen

Gott ist mein Lied.  
Er ist der Gott der Stärke;  
Hehr ist sein Nam',  
Und groß sind seine Werke,  
Und alle Himmel sein Gebiet.

# Gebet und Segen

Chor: Amen

Pastorale in F-dur vier Sätze für Orgel (Peters, Band 1)

„Der lieben Sonne Licht und Pracht“, geistliches Lied  
für vierstimmigen Chor

Der lieben Sonne Licht und Pracht  
Hat nun den Tag vollführet,  
Die Welt hat sich zur Ruh' gemacht:  
Tu', Seel', was dir gebühret,  
Tritt an die Himmelstür,  
Und sing' ein Lied dafür;  
Laß deine Augen, Herz und Sinn  
Auf Jesum sein gerichtet hin!

Verschmähe nicht das schlichte Lied,  
Das ich dir, Jesu, singe,  
In meinem Herzen ist kein Fried',  
Bis ich es zu dir bringe;  
Ich bringe, was ich kann,  
Ach, nimm es gnädig an,  
Es ist von Herzen gut gemeint,  
Mein Jesus, meiner Seelen Freund!

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Gerhard Paulick, Johanneskirche

Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger

---

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Altes Turmstücklein. G. Reiche.
  2. Hilf Gott, laß mir's gelingen. Leipzig 1545.
  3. Trutzlied. G. Müller.
  4. Hilf, Herr Jesu, laß gelingen. Bremen 1680.
- 

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 24. Februar, vormittags ½ 10 Uhr:

Zum Eingang: Heinrich Schütz (1585—1672): „Meinen Worten neige deine Ohren  
zu“, für vierstimmigen Chor

Vor dem Hauptlied: „Wer an mich glaubt, von des Leibe werden Ströme lebendigen  
Wassers fließen“, Motette für fünf- bis achtstimmigen Chor

---

Nächste Vesper des Kreuzchores:

Sonnabend, den 2. März, abends 6 Uhr:

„Otto-Richter-Vesper“, anlässlich seines 70. Geburtstages

---

Leipzig & Reichardt, Dresden